



Eine Palette voller Möglichkeiten

Ewald Heinzlmann erläutert als Geschäftsführer der Reutlinger Kreishandwerkerschaft die Vorteile von Ausbildungen im handwerklichen Bereich

Wenn junge Menschen nach der Schule in das Berufsleben starten wollen, »bietet das Handwerk eine enorm breite Palette an Ausbildungen«, betont Ewald Heinzlmann als Geschäftsführer der Reutlinger Kreishandwerkerschaft. »Allerdings ist klar, dass eine Lehre Spaß machen und den persönlichen Neigungen sowie Interessen entsprechen muss.« Gerade bei der Berufswahl sollten sich junge Menschen nicht von anderen einreden lassen, dass einzig und allein dieser oder jener Beruf der einzig richtige sei. »Wenn sich jemand durch sein Leben als Akademiker quälen muss, dann kann das nicht gut sein«, so Heinzlmann.

Gerade jetzt, während Corona, seien viele junge

Menschen orientierungslos und wissen nicht, welchen Beruf sie wählen sollen. Gründe dafür? »Ausbildungsmessen und ähnliches konnten ja nicht durchgeführt werden.« Hinzu kam, dass die gewohnten und beliebten Praktika kaum möglich waren. »Dadurch, dass Schule viele Monate nur noch online stattfand, konnten keine Praktika vermittelt werden«, sagt Ewald Heinzlmann. Klar sei aber, dass »das Handwerk sich um Auszubildende enorm bemüht« und zum Teil auch während Corona Praktika ermöglichte. Neben den unzähligen Möglichkeiten in Ausbildungsbereichen wie Haustechnik, Metall, Elektrik, Holz, Bau, Dienstleistung (und andere mehr) habe das Handwerk den großen

Vorteil, dass die Betriebe zumeist vor Ort sind. Anstatt nach Stuttgart oder noch weiter zur Ausbildung zu »pilgern, kann, wer in Münsingen seine Arbeitsstelle hat, womöglich dort hinlaufen«, sagt Heinzlmann.

In punkto Verdienstmöglichkeiten stimme es auch nicht, dass die Beschäftigten in der Industrie so unglaublich viel mehr verdienen. »Viele kriegen bei den großen Automobilfirmen auch nur so viel, weil sie 30 Prozent Schichtzulage erhalten.« Wenn man diesen Betrag abziehen würde, wäre man nahezu auf dem gleichen Niveau wie im Handwerk, denn: Die Tariflöhne seien im Vergleich mit anderen Branchen fast gleich. »Man darf ein großes schwäbi-

ches Automobilunternehmen aber nicht mit Friseurbetrieben, Bäckereien oder Konditoreien vergleichen.« Der große strukturelle Nachteil für das Handwerk sei eine grundlegende Schwäche im gesamten Wirtschaftssystem und die laute: »Bei uns werden die Menschen nicht nach ihrer Leistungsfähigkeit bezahlt.« Der Lohn und das Gehalt richte sich wesentlich nach der Branche, in der ein Arbeitnehmer tätig ist.

Hinzu komme, dass die Handwerksleistung zu großen Teilen aus dem Faktor Arbeit besteht. »Das macht das handwerkliche Produkt teuer«, so Ewald Heinzlmann. »Denn die Automatisierung im Handwerk hat Grenzen.« Dem stehe aber

entgegen, dass die Handwerksberufe extrem krisensicher sind. »Der Bedarf an Nachwuchskräften ist riesig, den kriegen wir mit den geburtenschwachen Jahrgängen gar nicht gedeckt.« Deshalb müsse (nicht nur das Handwerk) auf Zuwanderung setzen. Genauso wie auf Geflüchtete. Auch wenn deren Integration in den Arbeitsmarkt bisher nicht so reibungslos funktioniert hat wie gehofft, »wir müssen die Leute integrieren«. Schon einmal habe das geklappt, in den 1990er Jahren, als viele Umsiedler nach Deutschland kamen. »Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir das auch jetzt schaffen, denn es laufen im Handwerk jetzt ganz viele Projekte und Maßnahmen, um jetzt die Integration weiter voranzutreiben.«

BAU- UND AUSBAUGEWERBE

Maurer

Bosch, Alfredo, Pfullingen, bei Jentz & Jentz Bau GmbH ...das Bauunternehmen Reutlingen

Vöhringer, Max, Bad Urach bei Vöhringer GmbH Bauunternehmung, Bad Urach-Hengen

Beton- und Stahlbeton

Ahmadi, Mustafa, Lichtenstein, bei F.K. Systembau GmbH, Münsingen

Dittmann, Frederik, Riederich, bei F.K. Systembau GmbH, Münsingen

Dörr, Peter, Gomadingen, bei F.K. Systembau GmbH, Münsingen

Gramlich, Lorenz, Hayingen, bei F.K. Systembau GmbH, Münsingen

Preuß, Marc, Reutlingen, bei F.K. Systembau GmbH, Münsingen

Zimmerer

Breusch, Chris, Reutlingen, bei Holzbau Schenk GmbH, Zimmergeschäft, Reutlingen-Sondelfingen

Christ, Silas, Engstingen, bei Zimmererei Brendle GmbH, St. Johann

Göser, Paul, Wiesensteig, bei Gekeler-Holzbau GmbH & Co. KG, Römerstein

Häfner, Jannik, Walldorfhäslach, bei Timo Linhart Zimmerbetrieb, Reutlingen

Lamparter, Kim, Münsingen, bei Krohmer Holzbau GmbH & Co. KG, Zimmererei-Treppenbau, Münsingen

Lieb, Sebastian, Dettingen, bei Renz Holzbau & Bedachungen, Pfullingen

Maier, Julian, Römerstein, bei Holzbau Werner GmbH, Bad Urach

Müller, Johannes, Pfullingen, bei Hans-Jörg Taigel, Zimmermeister, Pfullingen

Nebel, Nick, Reutlingen, bei Timo Linhart Zimmerbetrieb, Reutlingen

Sauter, Lucas, Trochtelfingen, bei Klingenstein GmbH & Co. KG, Holzbau-Dachdeckungen, Trochtelfingen

Schrag, Tim, Nellingen, bei Holzbau Bleher Projekte GmbH, Römerstein

Straub, Florian, Pliezhausen, bei Ihre Zimmerei GmbH & Co. KG, Reutlingen

Treß, Christian, Hayingen, bei Schwörer Haus KG, Fertighausbau, Hohenstein

Weik, David, Dettingen, bei Holzbau Kleih GmbH, Zimmergeschäft, Dettingen

Zeeh, Ben, Engstingen, bei Klingenstein GmbH & Co. KG, Holzbau-Dachdeckungen, Trochtelfingen

Steinmetz- und Steinbildhauer

Dietrich, Simon, St. Johann, bei Reutter Steinmetz & Bildhauer, Inh. Hannes Reutter, Bad Urach

Widmann, Simon, Kirchentellinsfurt, bei Bauer Grabmale, Inh. Thomas Widmann, Kirchentellinsfurt

Tel. 07128-2343
Meisterhaft
Hech- und Tiefbau Sonnenbühl
Hailfinger Bau GmbH & Co. KG
Lichtensteinstrasse 6 72820 Sonnenbühl
www.hailfinger-bau.de

BAU-DEIN-DING
gefällt mir

AUSBILDUNG AM BAU
Interessante Ausbildungsberufe können lernen. Tolle Karrierechancen nutzen. Für eine sichere Zukunft entscheiden.
Mehr unter: www.bau-dein-ding.de

FACHINNING STRASSENBAU
www.fachinnung-strassenbau.de

FÜR UNSERE UMWELT VON MORGEN.
HERZLICHEN GLÜCKWÜNSCH

**NATUR HAT ZUKUNFT
GESTALTE SIE MIT!**

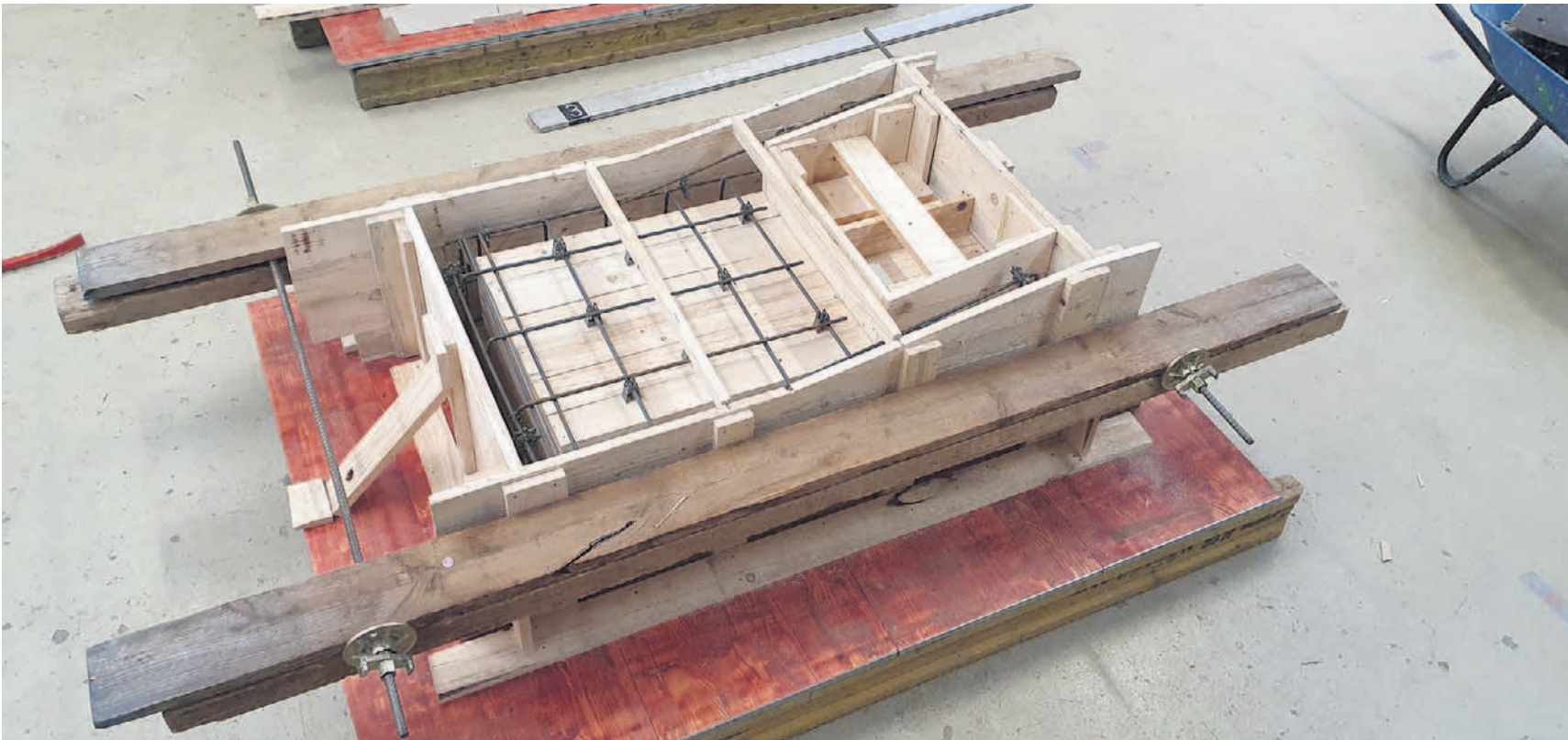
Sie sind noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz? Hannes Keppler freut sich auf Ihre Bewerbung. Infos zu unseren Ausbildungsberufen, u.v.m. finden Sie unter:
www.natur-hat-zukunft.de

Besuchen Sie uns auch auf Instagram und YouTube!

GARTEN-MOSER Holding GmbH u. Co. KG
An der Kreuzzeiche 16 | 72762 Reutlingen
Tel. 07121.9288-0 | bewerbung@garten-moser.de
www.garten-moser.de

FRISCHGEBACKENE JUNGHANDWERKER DER REGION

MONTAG, 8. NOVEMBER 2021



Begeistert von Praxis und Theorie

Baugewerbe – Lorenz Gramlich hat den Beruf des Stahlbetonbauers gelernt, in Verbindung mit dem Studium des Bau-Ingenieurwesens

Lorenz Gramlich ist völlig zufrieden. Er hat den Abschluss zum Stahlbetonbauer mit Bravour bestanden und macht jetzt nahtlos mit seinem Studium

des Bau-Ingenieurwesens weiter. Er hatte beides gleichzeitig begonnen – ob das nicht unglaublich anstrengend war, zu studieren und gleichzeitig die Lehre

zu machen? »Manchmal war's schon heftig«, sagt der 23-Jährige, der seine Ausbildung bei FK-Systembau in Münsingen absolvierte. In den Semesterferien 3,5 Jahre lang jeweils auf dem Bau zu stehen und womöglich gleichzeitig Studienarbeiten machen zu müssen – das war kein Zuckerschlecken.

immer »an die Hand genommen worden, ich habe selten was allein gemacht, mir wurde auch immer erklärt, welchen Sinn das macht, was ich tun soll«, berichtet Lorenz Gramlich.

etwa. Und er musste genau wissen, wo Stahlgitter in Wände und Decken platziert werden. Und noch viel, viel mehr.



Aber: Die Verbindung von Theorie und Praxis habe ihn von Anfang an fasziniert. »Ich hatte mich bei verschiedenen Hochschulen informiert und erfahren, dass dieses Studium in Verbindung mit der Ausbildung in Biberach möglich war«, sagt Gramlich. In Münsingen hatte er einen ganz normalen Ausbildungsvertrag erhalten, »ich habe das als Chance gesehen, nicht nur die trockene Theorie zu pauken«. Viel körperliche Arbeit sei das auf dem Bau gewesen, »aber es hat Spaß gemacht«. Selbst in der Hitze des vergangenen Jahres habe er Freude an der Arbeit gehabt. »An die Hitze gewöhnt man sich«, sagt er. Während der Lehre sei er

Ob die Berufsschule für ihn schwierig war? »Berufsschule gibt es bei dieser Verbindung von Studium und Ausbildung nicht, das wird durch die Hochschule abgedeckt«, sagt der fast 23-Jährige. Die Zwischen- und Abschlussprüfungen musste er natürlich trotzdem machen. Und da habe er sich natürlich informiert, was da verlangt wurde. Dass er das alles richtig gemacht hat, beweist sein Notendurchschnitt bei den Abschlussprüfungen von 1,5. Hoch komplex ist das Wissen, das er während der Ausbildung gelernt hat. Dabei geht es nicht nur darum, wie Beton gegossen wird, sondern er musste Schalungen selbst herstellen, das auch erklären und skizzieren können, mit Geräten umgehen, wie dem zum Nivellieren – also zur Höhe ermitteln von Türstürzen

»Ich bin definitiv zufrieden, dass ich nicht das reine Studium gewählt habe«, betont Gramlich. Außerdem sei die Vergütung als Stahlbetonbauer nicht schlecht: Im dritten Lehrjahr bekam Lorenz Gramlich 1450 Euro im Monat. Und jetzt? Sein Studium läuft noch ein Semester, gleichzeitig sollte er seine Bachelor-Thesis schreiben. Und dann? Will er weiterstudieren? »Ich überlege zumindest, den Master noch draufzusetzen.« Ganz sicher sei er sich aber noch nicht. Vielleicht geht er auch wieder auf den Bau, denn: »Es ist immer wieder schön, wenn ich eine Mauer oder gar eine Decke eingeschalt habe, die Schalung dann wegnehme und dann denke – wow, Wand und Decke sind genau so, wie ich das wollte.« Solche Momente der Begeisterung möchte der 23-Jährige nicht missen.



KOMM MIT AUF DEN HOLZ-WEG! DEINE AUSBILDUNG IM ZIMMERERHANDWERK

Du lernst mit Holzmaterialien und Baustoffen zu arbeiten und bekommst z. B. Unterricht in technischem Zeichnen, Computer-Technologie und Wirtschaftskunde. Genauso abwechslungsreich wird Dein späterer Arbeitsalltag als Zimmerer oder Zimmerin sein.

Mehr Infos unter:
WWW.Z-WIE-ZIMMERER.DE/AUSBILDUNG

Innungsfachbetriebe finden Sie unter:
www.zimmererinnung-reutlingen.de

TEAMWORK

Knecht steht für Erfahrung auf die man bauen kann. 90 Jahre Knecht und 50 Jahre Fertiggeller sprechen für sich. Werden Sie Teil eines starken Teams. Stellen Sie die Weichen auf Erfolg mit Jobs oder einer Ausbildung bei Knecht!

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

KNECHT
Bettonwerke · Fertigteilkeller
METZINGEN
Herschbach | Dietfurt
Werder | Sora
WERTE FÜRS LEBEN

www.knecht.de/karriere

LINHART
ZIMMEREI · HOLZBAU · HANDWERK

Herzlichen Glückwunsch
NICK NEBEL UND JANNIK HÄFNER

Wir gratulieren zur erfolgreichen Gesellenprüfung im Zimmererhandwerk.

TIMO LINHART
Telefon 07121 3017889
Hauweg 36-38
72768 Reutlingen-Oferdingen

www.holzbaulinhart.de

Werner Will – Stuckateur

Denker, Fühler, Macher? Alles in einem!

Wir wissen, was wir tun.

Handwerkskammer Reutlingen

WWW.HWK-REUTLINGEN.DE/LEHRSTELLENSUCHE

DAS HANDWERK
HANDWERK.DE

BAU Wir bauen für Sie. Felsenfest.

BAU-INNUNG REUTLINGEN

AKTION Bauen Sie richtig. Bauen Sie massiv. Denn ein Massivhaus ist ein Wert, der bleibt. Informieren Sie sich: www.massivbau.net

MASSIV BAUEN

PROFIS IM HANDWERK – FRISCHGEBACKENE JUNGHANDWERKER DER REGION

Sonderveröffentlichung am 8.11./9.11./10.11./11.11.2021

08.11.2021 · Bau- und Ausbaugewerbe – Teil I

09.11.2021 · Elektro- und Metallgewerbe

10.11.2021 · Bau- und Ausbaugewerbe – Teil II
· Holzgewerbe
· Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe
· Nahrungsmittelgewerbe
· Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege
· Glas-, Papier und keramisches Gewerbe
· Sonstige Gewerbe

11.11.2021 · Sonderseite mit Förderpreisen/Preisträgern